



T +41 31 326 66 04
E urs.scheuss@gruene.ch

Bundesamt für Gesundheit
Schwarzenburgstrasse 157
3003 Bern

per E-Mail an gever@bag.admin.ch und rrm@bag.admin.ch

30. März 2020

Revision der Biozidprodukteverordnung; Vernehmlassung

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben die GRÜNEN für eine Stellungnahme zur Revision der Biozidprodukteverordnung eingeladen. Wir danken Ihnen für die Gelegenheit, uns zur Vorlage zu äussern. Unsere Stellungnahme betrifft nur die aus unserer Sicht besonders wichtigen Punkte der Verordnungsrevision.

Die GRÜNEN lehnen die Vereinfachung der Übergangszulassung Z_n ab. Dabei geht es um Produkte, die mindestens einen notifizierten Wirkstoff enthalten, über dessen Aufnahme in die Liste nach Anhang 1 (Wirkstoffe, die für das vereinfachte Verfahren geeignet sind) oder 2 (Liste der nach Artikel 9 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 (BPR) genehmigten Wirkstoffe) der Biozidprodukteverordnung noch nicht entschieden wurde.

Gemäss Revisionsentwurf soll die gründliche Überprüfung der durch den Gesuchsteller eingereichten Dokumente zugunsten eines verminderten Arbeitsaufwandes gestrichen werden und dies auch bei Produkten, die potenziell krebserregend, reproduktionsschädigend oder mutagen der Gefahrenklasse 2 sind. Solche Produkte können anschliessend noch viele Jahre im Verkehr sein. Diese „Vereinfachung“ ist ein gefährlicher Rückschritt in der Beurteilung des Gesundheitsrisikos von Bioziden für Menschen. Zudem wird dadurch mittelbar der Schutz der Biodiversität verschlechtert. Eine vertiefte Überprüfung der Daten der Hersteller oder Gesuchsteller und insbesondere der neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse ist heute umso mehr nötig, weil immer mehr und verschiedene Biozide in Umlauf gebracht werden.

Die GRÜNEN fordern zudem, dass Wirkstoffe der Gefahrenkategorie 1 oder 2 grundsätzlich keine Übergangszulassung erhalten dürfen, weil dies nicht einem ausreichenden, dem Vorsorgeprinzip verpflichteten Gesundheitsschutz entspricht. Wirkstoffe einer Gefährungskategorie 1A oder 1B und der Kategorie 2 gefährden die menschliche Gesundheit stark und stellen ein unannehmbares Risiko dar.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Anliegen und bitten Sie, den Entwurf zu überarbeiten und anzupassen. Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Regula Rytz
Präsidentin

Urs Scheuss
stv. Generalsekretär

Grüne / Les Verts / I Verdi
Waisenhausplatz 21 | 3011 Bern